

Izuna Uchiha - Mein verrücktes Leben nach dem Tod

Die wiederkehr und der Untergang

Von Yokumarashy

Kapitel 7: Kapitel 7: Nightmares

Kapitel 7: Nightmares

Am nächsten Morgen wachte Izuna auf. Allerdings war er nicht in seinem Zimmer. Er sah sich um und bemerkte das er in einem Zelt lag. Er sah neben sich und da lagen doch tatsächlich seine alten Klamotten. Izuna war sichtlich verwirrt, er schnappte sich seine Sachen und zog sich an. Irgendetwas stimmte hier ganz und gar nicht. Als er sich fertig angezogen hatte ging er aus dem Zelt und staunte nicht schlecht. Das war zu hundert Prozent eine der Siedlungen während der Kriegszeit. Da war sich Izuna sicher. "Ah, du bist ja auch wieder wach Ototou-chan!" rief ihm eine für ihn verräterische Stimme zu. Izuna wusste genau wer es war. Sein verräterischer, älterer Bruder, Madara Uchiha. Izuna drehte sich um und bemerkte das Madara gar keine langen Haare hatte, wie er es gewohnt war. Auch war Madara recht klein. Nun merkte er auch das er selbst klein war. "Nii-san! Nii-san!" rief ein kleiner den beiden entgegen. Izuna's Augen weiteten sich. Das war doch nicht etwa- ... wie war das möglich?! "Hallo Itami. Wie siehst du denn aus? Hast du etwa schon mit Vater trainiert?" fragte nun der ältere seinen jüngsten noch lebenden Bruder. Itami war gerade mal fünf Jahre alt. Er hatte glattes weißes Haar und sein Sharingan funkelte. "Ja habe ich! Vater ist stolz auf mich." grinste der kleine Junge. Izuna wusste nicht so recht was er davon halten sollte. Er war in seiner Vergangenheit, dem war er sich sicher. Aber warum? Warum wollte man ihn die Hölle zweimal durchleben lassen? "Geht es dir nicht gut Izuna-Nii-san?" wollte nun sein kleinerer Bruder wissen. "Doch doch alles gut. Hab nur schlecht geschlafen." versuchte Izuna nun abzulenken. Daraufhin erntete er einen skeptischen Blick seines älteren Bruders welcher sofort merkte wenn Izuna log. Doch Izuna war in gedanken versunken. Madara fuchtelte ihm vorm Gesicht hin und her um ihn aus seinen Gedanken zu reißen. "Was soll denn das Madara?!" reagierte Izuna genervt. Madara den diese reaktion doch sehr verwunderte ging einen Schritt zurück. Normalerweise war sein Bruder doch eher ruhig und zurückhaltend. Was hat er denn nur? Doch Izuna war das egal. Er ging zum Fluss an dem sich Madara und Hashirama als Kinder immer trafen. Madara und Itami ließ er zurück. Nach gut zehn Minuten laufmarsch kam er dort an, und wie erwartet saß hashirama schon am Fluss. Doch er bemerkte Izuna nicht. "Hey! Senju Hashirama!" rief er dem Jungen zu. Hashirama erschrak als er Izuna hörte, hatte er doch nicht damit gerechnet. Er sprang auf und

ging in Kampfposition. "Ich will jetzt nicht gegen dich kämpfen. Ich will nur mit dir reden. Es geht um meinen Bruder Madara sowie Itami." Hashirama überlegte wen er meinen könnte. Madara kannte er ja, aber den Namen Itami hatte er noch nie gehört. Also sah er Izuna eher fragend an. "Itami ist mein und Madara's jüngerer Bruder. Glattes weißes Haar und dauerhaftes Sharingan. Klingelts?" kam es provozierend zornig vom Uchiha. Nun ging auch Hashirama ein Licht auf. Dieser Junge hatte seinen Bruder Kawarama auf dem Gewissen. Schlagartig verfinsterte sich die Miene des Senju Jungen. Izuna wusste das Hashirama ihn angreifen würde und wich einfach aus und schlug dem Senju ins Kreuz. Worauf hin dieser unbequem, keuchend zu Boden glitt. Also hatte Izuna noch seine antrainierten Fähigkeiten? Das war gut. "Was ... willst du ... von mir?!" keuchte der Junge am Boden. "Halte dich von meinem Bruder fern. Sonst verweichlichst du ihn noch ganz. Es wird Frieden geben aber erst später. Ich arbeite daran aber es wird leider noch eine weile dauern." Hashirama überlegte kurz. Bis er sich aufrichtete und Izuna noch immer finster ansah. "Warum sollte ich einem Uchiha glauben?!" - "Meinem Bruder vertraust du doch auch. Und er ist ebenfalls Uchiha." Hashirama wollte ihm nicht glauben. Madara? Ein Uchiha? Das kann nicht sein. Er war sich doch so sicher das er Madara vertrauen konnte. Wie konnte Hashirama sich nur so in einem Menschen täuschen? "Halte dich von ihm fern." mit diesen Worten verließ er Hashirama und ging zurück zur Uchiha-Siedlung. Izuna musste sich überlegen wie er Itami schützen konnte. Er wollte ihn nicht noch einmal sterben sehen. Itami hatte sich vor Izuna geworfen um ihn zu beschützen. Izuna wusste ja nun was passieren würde, also könnte er seinen kleineren Bruder sogar beschützen. Und er würde jeden umbringen der seinem Bruder Itami auch nur ein Haar krümmen würde. Nun traf er wieder in der Siedlung ein und wurde auch gleich von seinen Brüdern empfangen. "Da bist du ja wieder! Wo warst du denn? vater macht sich schon Sorgen um dich Izuna-kun!" - "Ich hab mich mit jemandem unterhalten. Ich werde jetzt zu Vater gehen." Mit diesen worten wuschelte er Itami durchs haar und verschwand dann. Itami und Madara bemerkten das irgendwas komisch war. Ihr Bruder war wie ausgewechselt.

"Wo warst du?!" schrie sogleich Tajima. "Ich habe mich mit jemandem unterhalten." - "Du vergisst wohl dein Training, hm?!" - "Nein Vater. Das tue ich ganz und gar nicht." Izuna überlegte. Ob er wohl unter seinen kämpferischen Fähigkeiten auch sein Sharingan verwenden konnte? ... Er leitete Chakra in seine Augen, und tatsächlich. Er konnte sein Sharingan vollends nutzen. Sein Vater Tajima staunte. Bis jetzt hatte nur Itami ,der jüngste seiner Söhne, Das Sharingan aktiviert. "Wir wollten trainieren Vater." und schon hatte Izuna einen Angriff gestartet. Tajima aktivierte zu gleich sein Sharingan und konterte. Dies ging ganze vier Stunden so weiter. "Seit wann hast du denn eine solche Ausdauer?" keuchte Tajima. "Ich hab selbst ein wenig trainiert." er war nun also so stark wie sein Vater. würde er sein Mangekyô benutzen dann wäre er also stärker. Das heißt er müsste noch etwa sechs Monate weiter trainieren um so stark zu sein wie Madara. Aber es reichte nicht so stark zu sein wie Madara, er musste stärker sein als er. Also ungefähr noch eineinhalb Jahre und er würde es schaffen. Er würde ihn ja hier und jetzt zur Strecke bringen aber das geht nicht da Izuna die Augen seine Bruder noch brauchen könnte. "Das Training ist für heute beendet du kannst jetzt-" doch Tajima wurde von einem lauten Knall aus der Siedlung unterbrochen. daran konnte Izuna sich gar nicht erinnern! Scheiße gottverdammte!! "Schnell Vater!" forderte er Tajima zum Angriff auf. Dieser nickte und lief los. Izuna lief ihm hinterher. Als sie in der Siedlung ankamen bot sich ihnen ein Bild von Chaos, Zerstörung und Tod. Die Senju's hatten einen Überraschungsangriff gestartet. //Scheiße!// fluchte

Izuna innerlich. Gerade noch konnte er dazwischen gehen bevor Itami wieder getötet wurde. Doch plötzlich durchbohrte ihn von hinten ein Katan. Und nicht nur ihn. Auch Itami, welcher kleiner war als er, wurde durchbohrt. Und wieder starb der jüngere vor seiner Nase.

Schweißgebadet wachte Izuna auf. Er hatte Fieber und hustete Blut. Das war mit Sicherheit keine Normaler Traum. Chika, die durch das Husten des Uchia's wach wurde, wollte wissen was los war, doch Izuna zitterte nur am ganzen Körper und betrachtete das Blut an seiner Hand. Zögerlich griff Chika seine Hand und legte dann die Arme um den Jungen Uchiha. Sie streichelte ihn sanft und küsste ihn auf die Schulter. "Du hast nur geträumt Izuna-kun ... Alles ist gut." beruhigte sie ihn. Izuna, welcher noch leicht zitterte, beruhigte sich tatsächlich langsam. Er legte ebenfalls die Arme um Chika und küsste sie auf die Stirn, dannach vergrub er sein Gesicht in ihren langen Haaren. "Du darfst mich niemals verlassen Chika." hauchte er fast unhörbar. Doch Chika hatte jedes Wort verstanden und nickte. Sie blieben noch einige Minuten so sitzen bis sie sich beide wieder ins Bett fallen ließen. Nach kurzem Schließ Chika wieder ein. Izuna zog sie sanft an sich und legte seinen Arm um sie bevor er schließlich auf wieder ins Land der Träume versank.

~ENDE Kapitel 7: Nightmares~